

Was macht eigentlich ...

Asuncion. Am heutigen Montag sitzt Brasiliens Fußballidol Ronaldinho in Paraguay genau einen Monat lang in Haft. Der 40jährige wird für seine rätselhafte Einreise mit gefälschten Papieren wohl noch länger hinter Gittern bleiben, da die Justiz in dem südamerikanischen Land wegen der Coronapandemie derzeit beinahe lahmgelegt ist. Neulich versicherte Staatsanwalt Osmar Legal, die Auswertung von fünf sichergestellten Handys gehe voran. Es werde ermittelt, wie der frühere Barcelona-Star sowie sein als Berater fungierender Bruder Roberto Assis an die Dokumente gelangt seien, die ihnen eine paraguayische Staatsbürgerschaft bescheinigen, ob sie am Ende gar in einen Fall von Geldwäsche und Scheinfirmen verstrickt seien. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376010.sonstiges-was-macht-eigentlich.html>